

Erster Teil.

Alphabetisches Verzeichnis

der Einwohner der Stadt Worms mit den Stadtteilen Worms-Hochheim, -Neuhausen und -Pfifflogheim unter Angabe des Standes und der Wohnung, sowie sämtlicher kaufmännischer Firmen, Reichs-, Staats- und städtischen Behörden usw.

Zur gefl. Beachtung.

Alphabet. Die Umlaute ä, ö und ü sind nicht als zusammengesetzte Laute (ae, oe und ue), sondern als einfache (ä, ö, ü) behandelt und demgemäß in der alphabetischen Folge stets hinter a, o und u eingereiht, sodaß z. B. Gärtner nach Gartner, Möser nach Mojer und Schüler nach Schuler steht.

J (i) und J (j) sind zwei verschiedene Buchstaben, also kommt Jbach, Jsay usw. vor Jaberg, Jäger, Jausel.

Familiennamen:

1. Gleichlautende, aber ungleich geschriebene Namen wolle man beim Aufsuchen beachten, als z. B. Namen mit dem Anfangsbuchstaben C = K, f = Ph = V, oder Namen Amann — Ammon, Baaden — Baden, Bäcker — Becker — Böcker, Bähr — Bär, Baier — Bayer — Beyer, Bob — Bopp — Pob — Popp, Cahn — Kahn, Cremer — Krämer — Kremer, Ebeling — Ebling, Ehrhardt — Erhardt, Färber — Ferber, Gehrig — Göhrisch — Görisch, Gunkel Kunkel, Haedel — Heckel, von der Heid — Vonderheid, Henckel — Henkel, Herrmann — Herrmann, Hoffmann — Hofmann, Jacob — Jakob, Kellner — Köllner, Laut — Lauth, Levy — Lövy Maier — Mayer — Meier — Meyer, Riedinger — Rüdinger — Rüttinger, Sälzer — Selzer, Schmid — Schmidt — Schmitt, Werner — Wörner, Wolf — Wolff, Zeller — Zölller usw. Hierzu dienen auch die entsprechenden Vermerke am Ende der fraglichen Namensverzeichnisse.

2. Zusammengekürzte Namen kommen am Schlusse des erstgenannten Namens, z. B. Becker-Emden hinter Becker, Egler-Braun hinter Eggers, Jung-Diefenbach, hinter Jung usw.

3. Namen mit einer Vorsilbe sind wie bisher unter dem Buchstaben aufgeführt, mit dem der Hauptname beginnt, z. B. von der Heid, van de Kamp, van Leeuwen unter H, K und L.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind bei dem Eintrag mit einem * versehen, auch sind die Firmen-Inhaber beiverzeichnet. Wo die Firma mit dem Namen des Inhabers gleichlautend ist, ist letzterer nicht besonders genannt.

Schriftzeichen W_{H.}, W_{N.} oder W_{P.} nach der Straßenangabe bezeichnen die Straßen der Stadtteile und zwar:

W_{H.} = Worms-Hochheim, W_{N.} = Worms-Neuhausen, W_{P.} = Worms-Pfifflogheim.

Fernsprechrichtigung. Die Teilnehmer (nach dem Stande vom Februar 1927) sind mit einem  bezeichnet. Die beigefügten Ziffern sind die Anschlussnummern. Die Einklammerung () der Anschlussnummer zeigt an, daß es sich um einen Nebenanschluß handelt, der unter Vermittelung des unter derselben Nummer eingetragenen Hauptanschlusses angerufen wird und anruft.

Postcheckkonto. In diesem Teile ist bei allen Personen, Firmen, Behörden usw. angegeben, wer bei einem Postcheckamt ein Postcheckkonto hat. Die Abkürzung „P. Sch. K.“ bedeutet Postcheckkonto. Bei jedem Postcheckkunden ist die Nummer des Kontos und nach dieser das Postcheckamt aufgeführt, bei dem das Konto geführt wird. Für Worms kommen in Betracht die Postcheckämter Frankfurt a. M. und Ludwigshafen a. Rh. Diese sind abgekürzt, wie folgt, bezeichnet:

1. f_{m.} = Postcheckamt in Frankfurt (Main), Zeil 106—110, für die Ober-Postdirektionsbezirke Cassel, Darmstadt und Frankfurt (Main)
2. L_{w.} = Postcheckamt in Ludwigshafen (Rhein).